

60.

1383 Febr. 5.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4391. Das S. an Pergamentstreifen.

Anm.: Gleiche Verschreibung der Stadt Grimma dat. 1383 Jan. 30, Or. Perg. ebenda No. 4390, gedr. Cod. dipl. Sax. reg. II. 15,38.

5

*Bürgermeister, Rathsleute und ganze Gemeinde der Stadt Döbeln huldigen der Markgräfin Elisabeth, Gemahlin des Markgrafen Wilhelm I., zcu eyne lipgedinge und zu ihrer Hand dem Markgrafen Jost von Mähren, ihrem Bruder, als einem Vormunde. Gebin — dryezen hundirt iar in dem dry unde achczigsten iare am dornstage vor invocavit.*

10

61.

1383 Febr. 6

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4392. Das S. (undeutlich) an Pergamentstreifen.

Gedr.: v. Heinemann Cod. dipl. Anhalt. 5,36.

*Sigemund I., Albrecht III. und Woldemar Gebrüder, Fürsten zu Anhalt, bekennen, daß sie ihren Ohm, den Markgrafen Wilhelm I., den ihr verstorbener Vater Johannes ihnen zum Vormund verordnet und dem er Land und Leute empfohlen hat, auf 6 Jahre vom nächsten Sonntag vor Invocavit (Febr. 7) an zum Vormund gekoren haben, also daß er sie, ihre Lande und Leute getruwelichen schüezen, schirmen und vorteydingen sal, so er best mag, als sin eygen land unde lüte, und geben ihm gancze volle macht zcu tuende und zcu lazzende alle ding zcu bestelne nach unsern besten, und wy er das machet an allen sachen, daryn sullen nach enwillen wir yn nicht sprechen nach nymand von unser wegen ane geverde. Sigemund siegelt für seine Brüder. Gegeben nach Cristi gebort driczen hundirt iar in dem dry und achczigestem iare am fritage vor invocavit.*

25

62.

Nürnberg, 1383 März 11.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4399. Die 18 SS. (darunter als das drittlezte das des Markgrafen Wilhelm I. = XIX, 3) an Pergamentstreifen. — Ueber weitere Origg. und Copien vergl. Deutsche Reichstagsakten 1,367f. Nicht aufgeführt sind hier: Or. Perg. Staatsarchiv München K. roth 27f/15. Von den 18 SS. an Pergamentstreifen fehlen das 1., 7. und 11. Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 31 fol. 50.

30

Gedr.: Deutsche Reichstagsakten 1,368 (nach Or. im Kreisarchiv Bamberg).

Anm.: Vergl. über den Nürnberger Herrenbund Deutsche Reichstagsakten 1, Cl. 362ff. Lindner 1,174ff. Wenck Die Wettiner im XIV. Jahrh. 39. — König Wenzel erließ einen allgemeinen Befehl der Landfriedenseinung beizutreten dat. Nürnberg 1383 März 14 (Deutsche Reichstagsakten 1,375), der ohne Zweifel auch an Landgr. Balhasar und die Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Georg gelangt ist; Beitrittsurkunden derselben sind nicht erhalten, doch ist ihr Beitritt wohl aus ihrer Erwähnung in der Mergentheimer Stalung von 1387 Nov. 5 zu schließen, vergl. Deutsche Reichstagsakten 1,363. Vergl. auch das Fürstenverzeichnis in einem Cop.-Buch des Frankfurter Stadtarchivs (Stättbund der Stätt in Schwaben, Franken und am Rhein fol. 20), das nach der Vermuthung Weizsäckers Reichstagsakten 1,457 diejenigen Fürsten aufführt, welche zwischen 1383 März 11 und der Heidelberger Stalung von 1384 Juli 26 (ebenda 1,438) dem Fürstenbunde beigetreten sind; darin werden alle marggraven von Misshenn genannt.

40

*König Wenzel macht mit dem Rathe und unter Beitritt der Erzbischöfe Adolf von Mainz und Friedrich III. von Köln, des Pfalzgrafen bei Rhein Ruprecht des Aelteren,*